

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, wie geändert durch Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Soudal Silirub N

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Produktname : Soudal Silirub N

Registrierungsnummer REACH : Nicht anwendbar (Gemisch)

Produkttyp REACH : Gemisch

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen

Dichtstoff

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Lieferant des Sicherheitsdatenblattes

SOUDAL N.V. Everdongenlaan 18-20 B-2300 Turnhout Tel: +32 14 42 42 31 Fax: +32 14 44 39 71 msds@soudal.com

Hersteller des Produktes

SOUDAL N.V. Everdongenlaan 18-20 B-2300 Turnhout Tel: +32 14 42 42 31 Fax: +32 14 44 39 71 msds@soudal.com

1.4 Notrufnummer:

24 Std/24 Std: +32 14 58 45 45 (BIG) (Telefonische Beratung: Englisch, Französisch, Deutsch, Niederländisch)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

2.1.1 Einstufung nach Verordnung EG Nr. 1272/2008

Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft

2.1.2 Einstufung nach Richtlinie 67/548/EWG-1999/45/EG

Nach den Kriterien von Richtlinie(n) 67/548/EWG und/oder 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung nach Verordnung EG Nr. 1272/2008 (CLP)

Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft

Ergänzenden Informationen

EUH208 Enthält 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Kennzeichnung nach Richtlinie 67/548/EWG-1999/45/EG (DSD/DPD)

Nach Richtlinie 67/548/EWG und/oder Richtlinie 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft Enthält: 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren:

CLP

Enthält Spuren eines (möglich) fruchtbarkeitschädigenden Stoffs

Hergestellt von: Brandweerinformatiecentrum voor gevaarlijke stoffen vzw (BIG)

Technische Schoolstraat 43 A, B-2440 Geel http://www.biq.be

RIC vzw

© BIG vzw

Überarbeitungsgrund: CLP

Überarbeitungsnummer: 0200

Datum der Erstellung: 2008-06-04 Datum der Überarbeitung: 2013-05-16 134-15960-383-de-DE

Produktnummer: 46302 1 / 10

DSD/DPD

Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Enthält Spuren eines (möglich) fruchtbarkeitschädigenden Stoffs

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe:

Nicht anwendbar

3.2 Gemische:

Name (REACH Registrierungsnr.)	CAS-Nr. EG-Nr.	Konz. (C)	Einstufung gemäß DSD/DPD	Einstufung gemäß CLP	Fußnote	Bemerkung
Kohlenwasserstoffe, C16-C20, n- <mark>Alkane, Isoalka</mark> zyklische Verbindungen, <2 % Ar <mark>omaten (01-</mark> 2119457735-29)	ne,	C>25 %	Xn; R65 R66	Asp. Tox. 1; H304	(1)(2)(10)	UVCB

⁽¹⁾ Zu vollständigem Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe Punkt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Allgemeine Maßnahmen:

Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

Nach Einatmen:

Opfer an die frische Luft bringen. Atemschwierigkeiten: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser spülen. Verwendung von Seife ist erlaubt. Bei andauernder Reizung einen Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt:

Mit Wasser spülen. Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser spülen. Bei Unwohlsein: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

4.2.1 Akute Symptome

Nach Einatmen:

Keine Wirkungen bekannt.

Nach Hautkontakt:

NACH LANGFRISTIGER EXPOSITION/KONTAKT: Trockene Haut. Rissige Haut.

Nach Augenkontakt:

Keine Wirkungen bekannt.

Nach Verschlucken:

Keine Wirkungen bekannt.

4.2.2 Verzögert auftretende Symptome

Keine Wirkungen bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Wenn anwendbar und vorhanden, ist das unten angegeben.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

5.1.1 Geeignete Löschmittel:

Mehrbereichsschaum. ABC-Pulver. Kohlensäure.

5.1.2 Ungeeignete Löschmittel:

Keine ungeeigneten Löschmittel bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei Brand Bildung Kohlenmonoxid - Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:

5.3.1 Maßnahmen:

Keine besonderen Löschanweisungen erforderlich.

Überarbeitungsgrund: CLP

Datum der Erstellung: 2008-06-04 Datum der Überarbeitung: 2013-05-16

Überarbeitungsnummer: 0200 Produktnummer: 46302 2 / 10

⁽²⁾ Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitzplatz gilt

⁽¹⁰⁾ Unterliegt den Beschränkungen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

5.3.2 Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:

Handschuhe. Schutzanzug. Bei Erhitzung/Verbrennung: Pressluft-/Sauerstoffgerät.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Kein offenes Feuer.

6.1.1 Schutzausrüstungen für nicht für Notfälle geschultes Personal

Siehe Punkt 8.2

6.1.2 Schutzausrüstungen für Einsatzkräfte

Handschuhe. Schutza<mark>nzug.</mark>
<u>Geeignete Schutzkleidung</u>
Siehe Punkt 8.2

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Freiwerdendes Produkt aufsammeln. Durch geeigneten Einschluss Umweltverschmutzungen vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Feststoff in verschließbaren Behältern sammeln. Verschmutzte Flächen mit Seifenlösung reinigen. Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Punkt 13.

<u> ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung</u>

Die in diesem Abschnitt enthalte<mark>nen Informationen sind eine allgemei</mark>ne Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, sind die Expositionsszenarien aufgenommen in der Anhang. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen welche ihrem identifizierten Verwendungen entsprechen.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Längeren und häufigen Kontakt mit der Haut vermeiden. Behälter gut geschlossen halten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

7.2.1 Bedingungen für eine sichere Lagerung:

An einem trockenen Ort aufbewahren. Bei Zimmertemperatur aufbewahren. Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Max. Lagerungszeit: 1 Jahre.

7.2.2 Fernhalten von:

Wärmequellen.

7.2.3 Geeignetes Verpackungsmaterial:

Synthetisches Material

7.2.4 Ungeeignetes Verpackungsmaterial:

Keine Daten vorhanden

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Wenn anwendbar und vorhanden, sind die Expositionsszenarien aufgenommen in der Anhang. Hinweise des Herstellers beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter:

8.1.1 Exposition am Arbeitsplatz

a) Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

b) Nationale biologische Grenzwerte

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

8.1.2 Verfahren zur Probenahme

Arbeitsstoff	Test	Nummer
Oil Mist (Mineral)	NIOSH	5026
Oil Mist (Mineral)	OSHA	ID 128
Oil Mist (Mineral)	OSHA	ID 178SG

8.1.3 Anwendbare Grenzwe<mark>rte bei der vorgesehenen Verwendung</mark>

Die Grenzwerte werden unten aufgeführt, soweit diese verfügbar und anwendbar sind.

8.1.4 DNEL/PNEC-Werte

PNEC

Kohlenwasserstoffe, C16-C20, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2 % Aromaten

Medien		Wert	Bemerkung		
Oral		17 g/kg Nahrung			

8.1.5 Control banding

Wenn anwendbar und vorhanden, ist das unten angegeben.

Überarbeitungsgrund: CLP	Datum der Erstellung: 2008-06-04
	Datum der Überarbeitung: 2013-05-16

Überarbeitungsnummer: 0200 Produktnummer: 46302 3 / 10

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, sind die Expositionsszenarien aufgenommen in der Anhang. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen welche ihrem identifizierten Verwendungen entsprechen.

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Regelmäßige Konzentrationsmessungen in der Luft vornehmen. Ins freie/unter örtlicher Absauganlage/mit Lüftung oder Atemschutz arbeiten.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Längeren und häufigen Kontakt mit der Haut vermeiden. Behälter gut geschlossen halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

a) Atemschutz:

Bei unzureichender Lüftung: Atemschutzgerät anlegen.

b) Handschutz:

Handschuhe.

c) Augenschutz:

Schutzbrille.

d) Hautschutz:

Schutzkleidung.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Siehe Punkt 6.2, 6.3 und 13

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Erscheinungsform		ste	
Geruch		<mark>arakteristisc</mark> her Geruch	
Geruchsschwelle		<mark>ne Daten v</mark> orhanden	
Farbe		<mark>oduktfarbe i</mark> st zusammensetzungsb	edingt
Partikelgröße		<mark>ne Daten v</mark> orhanden	
Explosionsgrenzen		<mark>ne Daten v</mark> orhanden	
Entzündbarkeit		<mark>nwer brenn</mark> bar	
Log Kow		<mark>:ht anwend</mark> bar (Gemisch)	
Dynamische Viskosität		<mark>ne Daten v</mark> orhanden	
Kinematische Viskosität		<mark>ne Daten v</mark> orhanden	
Schmelzpunkt		<mark>ne Daten v</mark> orhanden	
Siedepunkt		<mark>ne Daten v</mark> orhanden	
Flammpunkt		<mark>20°C </mark>	
Verdampfungsgeschwind	digkeit	<mark>ne Daten v</mark> orhanden	
Dampfdruck		<mark>ne Daten v</mark> orhanden	
Relative Dampfdichte		<mark>ne Daten v</mark> orhanden	
Löslichkeit		<mark>asser ; unlö</mark> slich	
Relative Dichte		7	
Zersetzungstemperatur		<mark>ne Daten v</mark> orhanden	
Selbstentzündungstempe	eratur	<mark>ne Daten v</mark> orhanden	
Explosionsgefahr		<mark>ne chemisc</mark> he Gruppe, die mit expl	osiven Eigenschaften in Verbindung gebracht wird
Oxidierende Eigenschafte	en	<mark>ne chemisc</mark> he Gruppe, die mit oxid	ierenden Eigenschaften in Verbindung gebracht wird
рН		<mark>ne Daten v</mark> orhanden	

Physikalische Gefahren

Keine Klasse für physikalische Gefahren

9.2 Sonstige Angaben:

Oberflächenspannung	Keine Daten vorhanden
Extrapolierte kinematisch <mark>e Viskosität</mark>	>30 Sekunden ; 4 mm
Absolute Dichte	970 kg/m ³

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Temperatur höher als Flammpunkt: erhöhte Brand-/Explosionsgefahr. Keine Daten vorhanden.

Überarbeitungsgrund: CLP	Datum der Erstellung: 2008-06-04
	Datum der Überarbeitung: 2013-05-16

Überarbeitungsnummer: 0200 Produktnummer: 46302 4 / 10

10.2 Chemische Stabilität:

Stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine Daten vorhanden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Keine Daten vorhanden

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Brand Bildung Kohlenmonoxid - Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

11.1.1 Prüfungsergebnisse

Akute Toxizität

Soudal Silirub N

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Kohlenwasserstoffe, C16-C20, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2 % Aromaten

Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Expositionszeit	Spezies	Geschlecht	Wertbestimmung
Oral	LD50	Äquivalent mit OECD 401	>5000 mg/kg bw		Ratte		Experimenteller Wert
Dermal	LD50	Äquivalent mit OECD 402	>3160 mg/kg bw	24 Stdn	Kaninchen		Experimenteller Wert
Inhalation (Aerosol)	LC50	Äquivalent mit OECD 403	>5266 mg/m³ Luft	4 Stdn	Ratte	Männlich/weiblich	Read-across

Einstufung des Gemisches beruht auf den relevanten Bestandteilen des Gemisches

Konklusion

Niedrige akute Toxizität über dermale Aufnahme

Niedrige akute Toxizität über orale Aufnahme

Niedrige akute Toxizität über inhalative Aufnahme

Ätz-/Reizwirkung

Soudal Silirub N

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Kohlenwasserstoffe, C16-C20, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2 % Aromaten

Expositionsweg	Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Zeitpunkt	Spezies	Wertbestimmung
Auge	Keine Reizwirkung	OECD 405	24 Stdn	1; 24; 72 Stunden	Kaninchen	Experimenteller Wert
Dermal	Keine Reizwirkung	OECD 404	4 Stdn	1; 24; 72 Stunden	Kaninchen	Experimenteller Wert

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen des Gemisches

Konklusion

Nicht als hautreizend eingestuft Nicht als augenreizend eingestuft

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Soudal Silirub N

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Kohlenwasserstoffe, C16-C20, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2 % Aromaten

Expositionsweg	Ergebnis	Methode	Beobachtungszeitp unkt	Spezies	Geschlecht	Wertbestimmung
Dermal	Nicht	Äquivalent mit OECD		Meerschweinche	Männlich/weiblich	Read-across
	sensibilis <mark>ierend</mark>	406		n		

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen des Gemisches

Konklusion

Nicht als sensibilisierend bei Inhalation eingestuft Nicht als sensibilisierend für die Haut eingestuft

Spezifische Zielorgan-Toxizität

Soudal Silirub N

Überarbeitungsgrund: CLP Datum der Erstellung: 2008-06-04
Datum der Überarbeitung: 2013-05-16

Überarbeitungsnummer: 0200 Produktnummer: 46302 5 / 10

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Kohlenwasserstoffe, C16-C20, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2 % Aromaten

Expositionsweg	Parameter	Methode	Wert	Organ	Wirkung	Expositionszeit	Spezies	Geschlecht	Wertbestimmun
									g
Oral	NOAEL	Äquivalent mit OECD 408	>5000 mg/kg bw/Tag		Keine Wirkung	13 Wochen (täglich)	Ratte	Männlich/w eiblich	Read-across
Dermal	NOAEL	Äquivalent mit OECD 411	>495 mg/kg/t		o o	13 Wochen (täglich, 5 Tage/Woche)	Ratte	Männlich/w eiblich	Read-across
Inhalation (Dämpfe)	NOAEC	Äquivalent mit OECD 413	10186 mg/m³ Luft		Keine Wirkung	13 Wochen (6Stdn/Tag, 5		Männlich/w eiblich	Read-across

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen des Gemisches

Konklusion

Nicht für subchronische Toxizität eingestuft

Keimzell-Mutagenität (in vitro)

Soudal Silirub N

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Kohlenwasserstoffe, C16-C20, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2 % Aromaten

Ergebnis	Methode	Testsubstrat	Wirkung	Wertbestimmung
Negativ mit Stoffwechselaktivierung, negativ ohne Stoffwechselaktivierung	Äquivalent mit OECD 471	Bacteria (S.typhimurium)		Experimenteller Wert
Negativ mit Stoffwechselaktivierung, negativ ohne Stoffwechselaktivierung	•	Maus (Lymphomazellen L5178Y)		Read-across
Negativ	· ·	Eierstöcke des chinesischen Hamsters		Read-across

Keimzell-Mutagenität (in vivo)

Soudal Silirub N

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Kohlenwasserstoffe, C16-C20, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2 % Aromaten

Ergebnis	Methode	Expositionszeit	Testsubstrat	Geschlecht	Organ	Wertbestimmung
- U		8 Wochen (6Stdn/Tag, 5 Tage/Woche)	Maus	Männlich		Read-across
3	Äquivalent mit OECD 475		Ratte	Männlich/weiblich		Read-across
Negativ	Äquivalent mit OECD 474	24, 48, 72 Stdn	Maus	Männlich/weiblich		Read-across

Karzinogenität

Soudal Silirub N

Keine (experimentellen) Daten <mark>zum Gemisch vorhanden</mark>

Reproduktionstoxizität

Soudal Silirub N

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Kohlenwasserstoffe, C16-C20, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2 % Aromaten

	Parameter	Methode	Wert	Expositionsze	Spezies	Geschlecht	Wirkung	Organ	Wertbestimmun
				it					g
Entwicklungstoxizität	NOAEL		>1000 mg/kg bw/Tag	30 Tag(e)	Ratte		Keine Wirkung		Experimenteller Wert
Wirkungen auf Fruchtbarkeit	` '	Äquivalent mit OECD 415	>3000 mg/kg bw/Tag	13 Wochen (täglich)	Ratte		Keine Wirkung		Read-across
	` '	Äquivalent mit OECD 415	>1500 mg/kg bw/Tag	13 Wochen (täglich)	Ratte		Keine Wirkung		Read-across
	` '	Äquivalent mit OECD 415	3. 3	13 Wochen (täglich)		Männlich/wei blich	Keine Wirkung		Read-across

Beurteilung beruht auf den relevanten Bestandteilen des Gemisches

Konklusion CMR

Nicht für Reproduktions- oder Entwicklungstoxizität eingestuft Nicht für mutagene Toxizität oder Gentoxizität eingestuft

Überarbeitungsgrund: CLP Datum der Erstellung: 2008-06-04
Datum der Überarbeitung: 2013-05-16

Überarbeitungsnummer: 0200 Produktnummer: 46302 6 / 10

Nicht für Karzinogenität eingestuft

Toxizität andere Wirkungen

Soudal Silirub N

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Einstufung des Gemisches beruht auf den relevanten Bestandteilen des Gemisches

Conklusion

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

NACH LANGFRISTIGER/WIEDERHOLTER EXPOSITION/KONTAKT: Hautausschlag/Entzündung

11.1.2 Sonstige Informationen

Kohlenwasserstoffe, C16-C20, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2 % Aromaten

TLV - Krebserzeugend	A4	
	A4	
IARC - Klassifizierung	3 (Some petroleum solvents)	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Soudal Silirub N

Keine (experimentellen) Daten zum Gemisch vorhanden

Einstufung des Gemisches beruht auf den relevanten Bestandteilen des Gemisches

Konklusion

Nach den Kriterien der Richtlinie 1999/45/EG nicht als umweltgefährlich eingestuft Nach den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 nicht als umweltgefährlich eingestuft

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine experimentellen Daten der Komponente(n) vorhanden

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Log Kow

Methode	Bemerkung	Wert	Temperatur	Wertbestimmung
	Nicht anwendbar (Gemisch)			

Kohlenwasserstoffe, C16-C20, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2 % Aromaten

Log Kow

Methode	Bemerkung	Wert	Temperatur	Wertbestimmung
	Keine Daten vorhanden			

Konklusion

Keine experimentellen Daten der Komponente(n) vorhanden

12.4 Mobilität im Boden:

Keine (experimentellen) Daten zur Mobilität der Komponenten des Gemisches vorhanden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Aufgrund von zu wenig Informationen kann keine Aussage darüber gemacht werden, ob die Komponente(n) die Kriterien für PBT und vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erfüllt bzw. erfüllen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Soudal Silirub N

Treibhauspotenzial (GWP)

Keine der bekannten Komponenten ist aufgenommen in der Liste der Stoffe, die zum Treibhauseffekt beitragen können (Verordnung (EG) Nr. 842/2006)

Ozonabbaupotential (ODP)

Nicht als gefährlich für die Ozonschicht eingestuft (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 und 1005/2009)

Kohlenwasserstoffe, C16-C20, n-Alkane, Isoalkane, zyklische Verbindungen, <2 % Aromaten

Grundwasser

Grundwassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Überarbeitungsgrund: CLP	Datum der Erstellung: 2008-06-04
	Datum der Überarbeitung: 2013-05-16

Überarbeitungsnummer: 0200 Produktnummer: 46302 7 / 10

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Informationen sind eine allgemeine Beschreibung. Wenn anwendbar und vorhanden, sind die Expositionsszenarien aufgenommen in der Anhang. Sie müssen immer zum Thema gehörende Expositionsszenarien gebrauchen welche ihrem identifizierten Verwendungen entsprechen.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

13.1.1 Abfallvorschriften

Abfallcode (Richtlinie 2008/98/EG, Entscheidung 2000/0532/EG).

08 04 10 (Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen). Abhängig von dem Industriezweig und dem Produktionsprozess können auch andere EURAL-Kodes anwendbar sein. Kann als nicht gefährlicher Abfall betrachtet werden nach Richtlinie 2008/98/EG.

13.1.2 Entsorgungshinweise

Abfall entsorgen unter Beachtung der örtlichen und/oder nationalen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten. An genehmigte Sondermüllsammelstelle abgeben.

13.1.3 Verpackung

Überarbeitungsnummer: 0200

Abfallcode Behälter (Richtlinie 2008/98/EG). 15 01 02 (Verpackungen aus Kunststoff).

13.1.4 Entsorgung verschmutzter Gebinde:

Behälter vollständig entleeren

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen

Empfohlene Reinigung: Reinigung durch Wiederverwerter oder Fachbetrieb

Straße (ADR) 14.1 UN-Nummer:	
Beförderung	Nichtuntorlogen
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Nicht unterlegen
14.2 Ordnungsgemabe on-versandbezeichnung: 14.3 Transportgefahrenklassen:	
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	
Klasse	
1111	
Klassifizierungscode	
14.4 Verpackungsgruppe:	
Verpackungsgruppe	
Gefahrzettel	
14.5 Umweltgefahren:	
Kenzeichen für umweltge <mark>fährdende Stoffe</mark>	nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	
Sondervorschriften	
Begrenzte Mengen	
isenbahn (RID)	
14.1 UN-Nummer:	
Beförderung	Nicht unterlegen
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ividit unterlegen
14.3 Transportgefahrenklassen:	
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	
_	
Klasse	
Klassifizierungscode	
14.4 Verpackungsgruppe:	
Verpackungsgruppe	
Gefahrzettel	
14.5 Umweltgefahren:	
Kenzeichen für umweltge <mark>fährdende Stoffe</mark>	nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	
Sondervorschriften	
Begrenzte Mengen	
Binnenwasserstraßen (ADN)	
14.1 UN-Nummer:	
Beförderung	Nicht unterlegen
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	initial tenegon
14.3 Transportgefahrenklassen:	
1 0	
Klasse	
Klassifizierungscode	
14.4 Verpackungsgruppe:	
Verpackungsgruppe	
carboitungcarundi CLD	Datum dar Fretallung, 2000 04 04
arbeitungsgrund: CLP	Datum der Erstellung: 2008-06-04 Datum der Überarbeitung: 2013-05-16

Produktnummer: 46302

8/10

Soudal Silirub N						
Gefahrzettel						
14.5 Umweltgefahre	en:					
Kenzeichen für u	umweltgefährdende Stoffe	nein				
14.6 Besondere Vor	sichtsmaßnahmen für den Verwender:					
Sondervorschrif	ten					
Begrenzte Menç	jen					
See (IMDG)						
14.1 UN-Nummer:						
Beförderung		Nicht unterlegen				
•	iße UN-Versandbezeichnung:	1				
14.3 Transportgefah						
Klasse						
14.4 Verpackungsgr	uppe:					
Verpackungsgru						
Gefahrzettel						
14.5 Umweltgefahre	en:					
Marine pollutan	t	-				
Kenzeichen für u	umweltge <mark>fährdende Stoffe</mark>	nein				
14.6 Besondere Vor	sichtsmaßnahmen für den Verwender:					
Sondervorschrif	ten					
Begrenzte Menç						
	örderung <mark>gemäß Anhang II des MARPOL-Überei</mark>	einkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:				
Anhang II von M	IARPOL 7 <mark>3/78</mark>					
Luft (ICAO-TI/IATA	A-DGR)					
14.1 UN-Nummer:	Doly					
Beförderung		Nicht unterlegen				
	iße UN-Versandbezeichnung:	plant antonogen				
14.3 Transportgefah						
Klasse						
14.4 Verpackungsgr	uppe:					
Verpackungsgru						
Gefahrzettel						
14.5 Umweltgefahre	en:					
Kenzeichen für ı	umweltgefährdende Stoffe	nein				
14.6 Besondere Vor	sichtsmaßnahmen für den Verwender:					
Sondervorschrif						
	racht-Flugzeug: Begrenzte Mengen: höchstzulä	lässige				
Gesamtmenge j	e verpack <mark>ung</mark>					

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

Europäische Gesetzgebung:

REACH Anhang XVII - Restriktion

Enthält Komponente(n), die den Beschränkungen in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 unterliegt/-en: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse.

	3	3 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Kohlenwasserstoffe, C16-C20, n-Alki Isoalkane, zyklische Verbindungen, < Aromaten		G und Licht- oder Farbeffekten (durch Phasenwechsel), z.B. in Stimmungslampen und
perarbeitungsgrund: CLP		Datum der Erstellung: 2008-06-04 Datum der Überarbeitung: 2013-05-16

Überarbeitungsnummer: 0200 Produktnummer: 46302 9 / 10

Lampenöl — oder auch nur das Saugen an einem Lampendocht — kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen". b) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte flüssige Grillanzünder tragen ab dem 1. Dezember 2010 leserlich und unverwischbar folgende Aufschrift: "Bereits ein kleiner Schluck Grillanzünder kann zu einer lebensbedrohlichen Schädigung der Lunge führen'. c) Mit R65 oder H304 gekennzeichnete und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmte Lampenöle und Grillanzünder werden ab dem 1. Dezember 2010 in schwarzen undurchsichtigen Behältern mit höchstens 1 Liter Füllmenge abgepackt.6. Bis spätestens 1. Juni 2014 ersucht die Kommission die Europäische Chemikalienagentur, ein Dossier gemäß Artikel 69 dieser Verordnung auszuarbeiten, damit gegebenenfalls ein Verbot von mit R65 oder H304 gekennzeichneten und für die Abgabe an die breite Öffentlichkeit bestimmten flüssigen Grillanzündern und Brennstoffen für dekorative Lampen erlassen wird.7. Natürliche oder juristische Personen, die mit R65 oder H304 gekennzeichnete Lampenöle und flüssige Grillanzünder erstmals in Verkehr bringen, übermitteln bis 1. Dezember 2011 sowie danach liährlich der zuständigen Behörde des betreffenden Mitgliedstaats Daten über Alternativen zu mit R65 oder H304 gekennzeichneten Lampenölen und flüssigen Grillanzündern. Die Mitgliedstaaten machen diese Daten der Kommission zugänglich.

Flüchtige organische Verbindungen (FOV)

n %

Pflanzenschutzmitteln - aufgeführter Bestandteil

Enthält Komponente(n) aufgenommen in der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011

Nationale Gesetzgebung

- Die Niederlande

Waterbezwaarlijkhe <mark>id</mark>	11	
Abfallidentifikation (die Niederlande)	LWCA (die Niederlande): KGA Kategorie 03	
Deutschland		

atoornana			
WGK		Einstufung wassergefährdend auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift vassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005 (Anhang 4)	
TA-Luft	Al	ohlenwasserstoffe, C16-C20, n- Ikane, Isoalkane, zyklische	
	Ve	'erbindungen, <2 % Aromaten	

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Daten auf der Grundlage der Einstufung nach CLP

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten R-Sätze:

- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 und 3 aufgeführten H-Sätze:

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

(*) = SELBSTEINSTUFUNG VON BIG

PBT Stoffe = persistente, bioakkumulierbare und toxische Stoffe

DSD Dangerous Substance Directive - Richtlinie über die Gefährlichen Stoffe
DPD Dangerous Preparation Directive - Richtlinie über die Gefährlichen Präparate
CLP (EU-GHS) Classification, labelling and packaging (Globally Harmonised System in Europa)

Alle in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf den von BIG gelieferten Daten und Mustern. Die Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung des Sicherheitsdatenblattes. Das Sicherheitsdatenblatt vermittelt lediglich Anleitungen, wie man die unter Punkt 1 aufgeführten Stoffe/Zubereitungen/Gemische sicher handhabt, verwendet, verbraucht, lagert, transportiert und entsorgt. Zu gegebener Zeit werden neue Sicherheitsdatenblätter erstellt, von denen ausschließlich die jeweils aktuellste Fassung verwendet werden darf. Ältere Fassungen müssen vernichtet werden. Sofern nicht ausdrücklich anderweitig im Sicherheitsdatenblatt angegeben, gelten die in ihm angegebenen Informationen nicht für die Stoffe/Zubereitungen/Gemische in einer reineren Form, als Mischung mit anderen Stoffen oder in anderer Verarbeitung. Das Sicherheitsdatenblatt spezifiziert nicht die Qualität der betreffenden Stoffe/Zubereitungen/Gemische. Die Einhaltung der im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Anweisungen entbindet den Verbraucher nicht von seiner Pflicht, alle Maßnahmen zu treffen, die der gesunde Menschenverstand sowie die Vorschriften und Empfehlungen diesbezüglich nahelegen oder die auf der Grundlage der konkreten Verwendungsbedingungen notwendig und/oder nützlich sind. BIG garantiert weder die Richtigkeit noch die Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen und kann nicht für etwaige Änderungen durch Dritte haftbar gemacht werden. Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt ist ausschließlich für die Verwendung in der Europäischen Union, der Schweiz, Island, Norwegen und Liechtenstein bestimmt. Jede Verwendung außerhalb des Geltungsbereiches erfolgt auf eigene Gefahr. Die Verwendung des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes unterliegt den in Ihrer BIG-Lizenzvereinbarung enthaltenen Lizenz- und Haftungsbeschränkungsbestimmungen oder – wenn diese nicht anzuwenden sind - den allgemeinen Bestimmungen von BIG. Alle mit diesem Sicherheitsdatenblatt verbundenen geistigen Eigentumsrechte sind Eigentum von BIG; die Verteilungs- und Reproduktionsrechte sind eingeschränkt. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der genannten Vereinbarung bzw. den Bestimmungen.

Überarbeitungsgrund: CLP Datum der Erstellung: 2008-06-04
Datum der Überarbeitung: 2013-05-16

Überarbeitungsnummer: 0200 Produktnummer: 46302 10 / 10